



Innovatives Ganzjahres-Solarhaus übergeben

## Unabhängig von Öl und Gas

(RiH). Am Fichtelberg werden im Winter schon mal Temperaturen bis minus 30 Grad und Schneehöhen bis zu zwei Metern gemessen. Kann man hier ein Haus bauen, das fast ausschließlich mit Solarwärme beheizt wird? Mit der Übergabe des „Energetik-Cube“ hat die FASA AG diese Frage am Donnerstag mit „Ja“ beantwortet. Das architektonisch einzigartige Gebäude weist dank seiner Solarthermie-Anlage einen

Wirkungsgrad von mehr als 90 Prozent auf. „Das heißt, es ist hinsichtlich Wärmebedarf und Warmwasserbereitung nahezu vollständig autark“, erklärt Dietmar Vogel vom Produktmanagement „Solares Bauen“. „Einziger Wermutstropfen: Für die Bauherrin gab es keine Förderung, denn die Nutzung von Solarthermie erhält für Neubauten keinen Förderstatus mehr. Das ist völlig unverständlich.“ Foto: FASA